

Serviceleistungen des digitalen Bürgeramtes

Die ersten Verwaltungsdienstleistungen lassen sich bereits unter dem Dach des **persönlichem Service-Kontos Berlin (SKB)** vollständig online erledigen:

- » Antrag auf den Kita-Gutschein
- » Antrag auf den Anwohner-Parkausweis
- » 25 Gewerbedienstleistungen des „Einheitlichen Ansprechpartner“

Sukzessive werden alle Online-Dienste der Berliner Verwaltung an dieses Servicekonto angeschlossen. Aktuell sind das:

- » das Bürgerbeteiligungsportal mein.berlin.de
- » Anträge auf Sozialhilfe auf Jugendhilfe und Wohngeld
- » die Anmeldung von Geburten und Sterbefällen durch Krankenhäuser und Bestatter
- » die Bestellung von Urkunden beim Auslandsstandesamt.

(Stand: Mai 2018)



Kontakt



Stefan Ziller

Sprecher für Digitalisierung

030.2325-2405

stefan.ziller@gruene-fraktion-berlin.de

www.stefan-ziller.eu

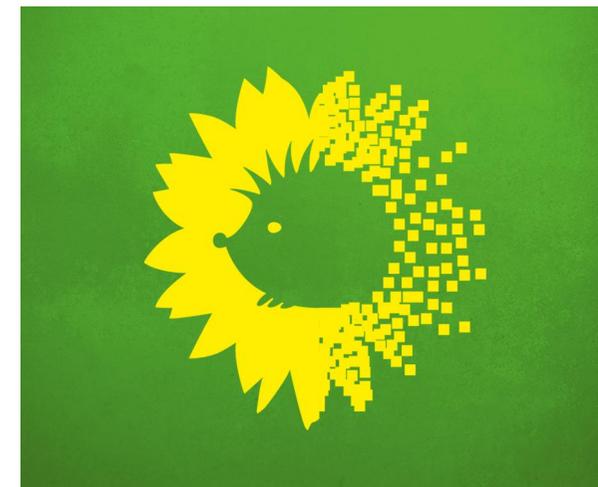
Herausgegeben von:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10117 Berlin
www.gruene-fraktion-berlin.de

Folgen Sie uns bei Facebook und Twitter:

[facebook.com/GrueneFraktionBerlin](https://www.facebook.com/GrueneFraktionBerlin)

twitter.com/GrueneFraktionB



PERSPEKTIVE DIGITALES BÜRGERAMT

Grüne Perspektiven auf eine
moderne Stadtverwaltung für alle
Bürger*innen



Das digitale Bürgeramt

In Berlin verdichtet und dynamisiert sich Digitalisierung. Doch egal ob Schulen, Unternehmen oder Verwaltung: Berlin braucht eine bessere digitale Infrastruktur. Wir Grüne wollen diesen digitalen Wandel politisch mitgestalten und Demokratie an die Lebensrealität im dritten Jahrtausend anpassen.

Zusammen mit unseren Koalitionspartnern haben wir das digitale Bürgeramt auf den Weg gebracht und damit einen ersten Schritt auf den Weg zur digitalen Verwaltung gemacht. Alle Berlinerinnen und Berliner können sich bei diesem Service- und Dienstleistungsportal anmelden und über ihr persönliches Servicekonto alle wichtigen Bürgerdienste rund um die Uhr, digital und bequem von zu Hause erledigen.

Das ist komfortabel für die Nutzerinnen und Nutzer und hilft der Berliner Verwaltung Zeit und Ressourcen einzusparen und damit effektiver zu arbeiten. So zeigt eine Studie des „Kompetenzzentrum Öffentliche IT“: Wenn nur die 60 meistgenutzten Verwaltungsabläufe digitalisiert würden, reduziert sich der bürokratische Aufwand um 34 Prozent.

Der Prototyp des neuen digitalen Bürgeramtes mit Angeboten wie Kita-Gutschein, Bewohner-Parkausweis und Gewerbebeanmeldung wird nach und nach zu einem Full-Service-Konto ausgebaut. Es soll die wichtigsten 100 Services abdecken – angefangen bei der Geburt übers Standesamt bis hin zum Tod. Auch Verwaltungsabläufe wie die Beantragung von Wohngeld können künftig komplett online abgewickelt werden.

Für uns Grüne ist das der richtige Weg zur einer bürgerorientierten und schlanken Verwaltung, die den Weg ins 21. Jahrhundert beschreitet. Wir werden deshalb den Ausbau des digitalen Bürgeramtes voranbringen.

Volle Kontrolle über die eigenen Daten

Datenschutz ist für uns kein Selbstzweck, sondern dient dem Schutz der Person, ihrer Privatsphäre und der freien Entfaltung der Persönlichkeit in der Öffentlichkeit. Dort, wo Datenschutz fehlt, fehlt auch das Vertrauen in die digitalisierten Angebote der Berliner Verwaltung. Der Schutz persönlicher Daten ist damit ein unerlässlicher Bestandteil eines digitalen Bürgeramtes.

Wir treiben mit dem Aufbau des digitalen Bürgeramtes zeitgleich die Entwicklung eines transparenten Datenchecks als Teil des Service-Kontos Berlin voran. Wenn Sie künftig Ihr Nutzerkonto ansteuern, sollen Sie sich mit dem Datencheck jederzeit über die von Ihnen gespeicherten Daten in der Berliner Verwaltung informieren können – quasi als automatisiertes und antragsloses Recht auf behördliche Auskunft. Dazu soll der Datencheck auch über individuelle Einwilligungen zum Datenaustausch informieren und den Bürger*innen erlauben, ihre jeweiligen Freigaben zu verändern.

All dies muss zukünftig eine Basisfunktion für alle Fachverfahren der digitalen Verwaltung sein. Damit können alle Bürgerinnen und Bürger Ihre durch das Land Berlin gespeicherten personenbezogenen Daten im Blick behalten.



IT-Sicherheit von Anfang an mitdenken

Die Verwundbarkeit unserer digitalen Infrastruktur ist ein ernsthaftes Problem für die Freiheit und Sicherheit im digitalen Raum. Sie erfordert ein Umdenken bei Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Firmen. Wir müssen auf allen Ebenen reine Bequemlichkeit hinstellen und den Schutz unserer persönlichen Daten genauso wie den Umgang mit IT-Sicherheit mit durchdachtem und vorausschauendem Handeln gestalten – das ist unsere gemeinsame Verantwortung als Gesellschaft.

Wir Grüne tragen Sorge dafür, dass alle Behörden ihre IT-Infrastruktur mit den gebotenen Sicherheitsanforderungen betreiben und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassend geschult werden. Das Motto lautet dabei: Sicherheit „by Design“, also IT-Sicherheit von Anfang an mitdenken. Nur so lassen sich die wechselnden Angriffsmöglichkeiten schnell und effektiv begegnen.

Konkret setzen wir uns für eine Landes-Awareness-Strategie der IT-Sicherheit ein. Wir werden eine verpflichtende und regelmäßige Weiterbildung sowie eine erlebnisorientierte Sensibilisierung der Berliner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Öffentlichen Dienst entwickeln.

Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, ein jährliches Preisgeld in Form eines Bug-Bounty-Programms durch das Land Berlin auszuloben, um Sicherheitslücken in den IT-Systemen der Verwaltung schneller zu finden. Wir werden alle Interessenten – intern wie extern – ermutigen, sich daran zu beteiligen und bestehende Hürden für ein solches Projekt abzubauen.